



An die Mitglieder des Schweizerischen Drogistenverbandes

Biel, 20. Mai 2020

Erweiterter Hauslieferdienst während der Corona-Pandemie

Liebe Drogistin, lieber Drogist

Die Versandhandelsapotheke «Zur Rose» hat beim Bundesrat Ende März 2020 eine Ausnahmegewilligung für den Versandhandel und den Heimplieferservice ausgewählter nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel der Kategorie D sowie einiger rezeptpflichtiger Arzneimittel der Kategorie B beantragt. **Der Bundesrat hat den Antrag der Apotheke «Zur Rose» am 16. April 2020 abgelehnt.** Er verweist unter anderem auf den funktionierenden Hauslieferdienst der Drogerien und Apotheken, der auch während der Corona-Pandemie die Versorgung von Menschen sicherstellt, die ihr Zuhause nicht verlassen können. Sowohl SDV als auch pharmaSuisse wie auch die Kantonsapothekervereinigung hatten sich gegen den Antrag ausgesprochen, im Fokus standen Sicherheitsüberlegungen.

Wie kommt aber ein unbekannter Neukunde, der nicht persönlich vor Ort erscheinen kann, zu rezeptfreien Medikamenten von der lokalen Drogerie?

Der SDV und pharmaSuisse haben gemeinsam mit Pharmed, ASSGP, SVKH, HCI Solutions und OFAC eine Praxis ausgearbeitet, die es Menschen in Quarantäne ermöglicht, rezeptfreie Medikamente per Hauslieferdienst zu erhalten ohne auf eine Fachberatung von lokalen Drogerien und Apotheken zu verzichten – auch wenn sie Neukunden sind. **Diese Praxis eines «erweiterten Hauslieferdienstes» wurde von der Kantonsapothekervereinigung genehmigt und kann nun umgesetzt werden.** Damit setzen wir nicht zuletzt auch ein deutliches Zeichen an die Politik, dass Drogerien und Apotheken in Zeiten der Corona-Krise eine Lösung bieten können, die rechtskonform ist und eine hohe Qualität garantiert.

Wichtig ist nun, dass möglichst viele Drogerien und Apotheken diesen erweiterten Hauslieferdienst während der Corona-Krise anbieten um einen möglichst flächendeckenden Service zu gewährleisten. Dazu müssen Sie folgende Vorgaben einhalten:

— Sie identifizieren die anrufende Person und überprüfen deren Wohnadresse



- _ Sie klären deren Bedürfnisse und relevanten gesundheitlichen Parameter ab, z.B nach LINDAAFF
- _ Sie dokumentieren die Beratung und Abgabe des Arzneimittels inklusive seiner Zustellung

Bieten auch Sie den erweiterten Hauslieferdienst während der Corona-Pandemie an:

1. Melden Sie sich an auf der Website <https://directory.vitagate.ch/drogerieprofile/> . Sollten Sie die Zugangsdaten vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Judith Anderhub vom SDV: j.anderhub@drogistenverband.ch oder Telefon 032 328 50 35
2. Kreuzen Sie auf Seite 3 das Kästchen «Hauslieferung von OTC-Arzneimitteln an Neukunden in Corona-Zeiten» an. Beachten Sie dazu die Erklärungen dazu auf der Website (rechte Spalte): Die dort aufgeführten Links geben Ihnen Zugriff auf die Vorgaben der Kantonsapothekervereinigung und zu Antworten auf die häufigsten Fragen zu dieser Dienstleistung.

Die Dienstleistung wird dann wie gewohnt auf **vitagate.ch** angezeigt und auf der neuen Website **www.rezeptfreie-medikamente.ch** publiziert, wo die Dienstleistung detailliert beschrieben und gemeinsam mit pharmaSuisse bekannt gemacht wird. Ausserdem erhalten Sie ein Formular zur Dokumentation der Hauslieferungen und ein Plakat zur Bekanntmachung der Dienstleistung in Ihrer Drogerie.

Vielen Dank, dass Sie mitmachen. Damit versorgen Sie Personen in Zeiten der Pandemie auf legale Art und Weise mit rezeptfreien Arzneimitteln und helfen uns, gegenüber der Politik deutliche Zeichen zu setzen.

Freundliche Grüsse



Jürg Stahl
Präsident Schweizerischer Drogistenverband SDV